

**Pressemitteilung vom 22.05.2023**

## **Regionalität und Nachhaltigkeit als Grundlage für die Selbstständigkeit**

*Sparkasse Lüneburg stellt Jahresergebnis 2022 vor.*

Lüneburg. Die Sparkasse Lüneburg schaut auf ein herausforderndes Geschäftsjahr 2022 zurück und stellt ihr Jahresergebnis vor. „Die Situation am Geld- und Kapitalmarkt hat sich in einer nie beobachteten Geschwindigkeit und einem noch nie dagewesenen Ausmaß binnen zwölf Monaten verändert“, berichtet der Vorstandsvorsitzende Torsten Schrell und hebt dabei zwei besondere Faktoren hervor.

Ein Faktor ist die hohe Inflationsrate, ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine und der damit verbundenen Energiekrise. Diese beeinflusste die Investitionsbereitschaft, die Konjunktur und somit das Jahresergebnis der Sparkasse stark. Der zweite wesentliche Einflussfaktor ist die anhaltende Zinswende. „Dieser deutliche Zinsanstieg war bei der Planung des Geschäftsjahres 2022 nicht vorhersehbar und hat unser Jahresergebnis positiv beeinflusst“, erklärt Janina Rieke, Vertriebsvorständin des Lüneburger Kreditinstitutes.

### **Das Sparkassen-Geschäftsjahr 2022 im Überblick**

- Die **Bilanzsumme** liegt bei 3.210 Millionen Euro (+ 0,78 % gegenüber Vorjahr).
- Das **Zinsergebnis** ist durch die ausgelöste Zinswende auf 37,3 Mio. Euro gestiegen.
- Das **Provisionsergebnis** ist mit 24,7 Millionen Euro leicht gestiegen.
- Der **Bilanzgewinn** ist mit 1,5 Millionen Euro identisch zum Vorjahr.
- Das **Kundenkreditvolumen** bleibt konstant bei 2,2 Milliarden.
- 468 **Mitarbeitende** waren im Durchschnitt bei der Sparkasse beschäftigt.

### **Aktuelles**

- **Zinsanstieg:** Mit der Zinswende kommen auch die Guthaben-Zinsen zurück. So hat die Sparkasse Lüneburg wieder Zinsen auf Tagesgeldkonten und Sparbüchern eingeführt. Ergänzend werden Festzinssparprodukte angeboten. Rieke empfiehlt: „Ja, der Zins ist zurück, dennoch ist es gerade mit Blick auf die hohe Inflation wichtig einen ausgeglichenen Anlagemix aus Sachwerten (z. B. Aktien, Immobilien, Edelmetalle) und Geldwerten zu finden.“

Infolge der gestiegenen Zinsen sind allerdings auch viele Wohnungsbaufinanzierungen aktuell für Bauinteressierte nur schwerer darstellbar. Oberstes Ziel ist es weiterhin, die Kund:innen-Wünsche zu erfüllen. Die Tragfähigkeit einer Finanzierung muss hier aber im Sinne aller Beteiligten im Vordergrund stehen.

- **Nachhaltigkeit** steht weiter im Fokus der Sparkasse. So hat das Kreditinstitut im vergangenen Jahr ein Selbstverständnis Nachhaltigkeit für sich entwickelt. Zudem wurden die Nachhaltigkeitskriterien in den Eigenanlagen erweitert sowie neue Kriterien im Rahmen der Finanzierungsrichtlinie entwickelt und umgesetzt. Seit Dezember 2022 bieten wir bei unserem Modernisierungskredit einen Zinsabschlag von 1% bei nachhaltigen Modernisierungen an.
- Im Februar des Jahres führte die Sparkasse das Mehrwertkonto **Luna Giro** mit erweiterten Angeboten ein und passte damit gleichzeitig die Leistungen und die Preismodelle für private Girokonten an. „Über 75 % unserer Kund:innen sind bereits in das neue Konto-Modell Luna Giro gewechselt“, freut sich Rieke. Über 50 S-Cashback Regional-Partner:innen sind bei dem Konto, das Geld zurückzahlt,

**Pressemitteilung vom 22.05.2023**

dabei. „Mit dem S-Cashback Regional schaffen wir eine Win-Win-Situation für unsere Kund:innen und die regionale Wirtschaft“, hebt die Vorständin hervor. Für Kund:innen, die ein Konto ohne Mehrwerte bevorzugen, bietet das Kreditinstitut weiterhin das klassische Girokonto „Giro Privat“ an.

**Von der Region für die Region**

- **Einziges Kreditinstitut mit Hauptsitz in der Region:** Wie wichtig die Sparkasse Lüneburg für Stadt und Landkreis Lüneburg sowie die Bewohner:innen ist, belegen diese Zahlen: 4,9 Millionen Euro Steuern fließen durch das Kreditinstitut in den Landkreis, daneben werden 468 Arbeitsplätze gestellt und allein im Jahr 2022 sind 2,3 Millionen Euro im Rahmen von Stiftungen, Spenden oder Sponsoring an Vereine und Institutionen geflossen. Ein Schwerpunkt des Engagements lag im Jahr 2022 in der Unterstützung der Geflüchtetenarbeit, um das Ankommen in Lüneburg zu erleichtern. Über die Förderinitiative DAS TUT GUT wurden 100.000 Euro an gemeinnützige Institutionen ausbezahlt.
- **Zukunftsweisende Veränderungen in der Sparkasse:** Im vergangenen Jahr wurden die Weichen für die Weiterentwicklung des Sparkassen-Geschäftsmodells gestellt. „Uns ist bewusst, dass unsere Entscheidungen zu unserem Standortkonzept und unseren veränderten Öffnungszeiten nicht überall auf Verständnis stoßen“, betont das Vorstandsduo. „Diese Veränderungen sind allerdings nötig, um auch zukünftig als verlässliches und gesundes Kreditinstitut vor Ort bestehen zu können“, machen die Vorstände die Hintergründe ihres Handels transparent.

Das Nutzungsverhalten der Kund:innen hat sich in den letzten Jahren stetig verändert. Die Nachfrage nach digitalen Service- und Beratungsangeboten steigt weiter, wohingegen sich die Nachfrage in den Filialen wandelt. Gleichzeitig ist Schrell und Rieke der öffentliche Auftrag der Sparkasse sehr bewusst. So ist die Sparkasse auch weiterhin in jeder politischen Gemeinde mit einer personenbesetzten Filiale vor Ort. Mit 16 Beratungs-Centern und 16 SB-Standorten bietet das Kreditinstitut das breiteste Standort-Angebot in der Region. „Dabei haben wir unser Beratungsangebot noch ausgeweitet. Eine Beratung ist von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 20 Uhr möglich – in der Filiale vor Ort oder bequem von zu Hause und digital.“ Neben den Beratungszeiten können Kund:innen auch zu den Servicezeiten spontan in eine Filiale kommen. „Wem ein Besuch während der Servicezeiten nicht möglich ist, vereinbart am besten einen Termin. Wir finden eine Lösung“, ist sich Torsten Schrell sicher. Für Anliegen, die telefonisch erledigt werden können, steht das Kunden-Service-Center von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 19 Uhr zur Verfügung. Seit Jahresbeginn bietet die Sparkasse Lüneburg eine separate Hotline für alle Belange rund um das Online-Banking an.

- **Eine der größten Arbeitgeberinnen und Ausbilderinnen der Region:** Die Sparkasse Lüneburg präsentiert sich als attraktive Arbeitgeberin. 52 neue Mitarbeitende und 9 Auszubildende wurden im Jahr 2022 neu eingestellt. Von der IHK Lüneburg-Wolfsburg wurde das Institut gerade als „TOP-AUSBILDER“ ausgezeichnet. „Die Finanzdienstleistungsbranche wird in den kommenden Jahren stark vom Arbeitskräftemangel betroffen sein“, so Schrell, „wir bieten unseren Mitarbeitenden einen attraktiven Arbeitsplatz mit individuellen Entwicklungsmöglichkeiten.“ Das Geldinstitut wurde in der Rezertifizierung wieder mit dem Fami-

**Pressemitteilung vom 22.05.2023**

liensiegel ausgezeichnet und hat sehr positive Erfahrungen mit breiten Home-Office-Möglichkeiten und Job-Sharing gemacht. „Unser Jahresergebnis verdanken wir insbesondere unserer tollen Belegschaft, die bei aller Herausforderungen an einem Strang zieht“, lobt der Vorstandsvorsitzende sein Team.

**Blick in die Zukunft:**

- **Wirtschaft trifft Wissenschaft: Der Mittelstandskongress** geht in die zweite Runde. Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2019 findet der zweite Mittelstandskongress am 14.09.2023 statt. Der Kongress bietet die Plattform für ein branchenübergreifendes Treffen von Unternehmer:innen und Entscheider:innen aus Lüneburg und der Metropolregion Hamburg – kompakt und direkt vor Ort. Im Mittelpunkt der Vorträge und Workshops stehen neben dem Erfahrungsaustausch die Diskussion konkreter Entwicklungstendenzen sowie die Erweiterung der individuellen Netzwerke. Abgerundet wird das wissenschaftliche Programm von einem vielfältigen Marktplatz, der zu Gesprächen mit Referierenden und Partnerunternehmen einlädt. Teilnehmende erhalten Einblicke in die Themenfelder: Start-up/Existenzgründung/Nachfolge, Mitarbeitenden-Bindung und -Gewinnung, Nachhaltigkeit sowie Digitalisierung. Neben drei Key-Speakern und praxisnahen Workshops wird das Programm um ein Panel zum Thema „Was braucht es für eine erfolgreiche Gründungskultur?“ mit anschließendem Live-Pitch mit „echten“ Gründer:innen erweitert. Tickets gibt es auf [msklueneburg.de](https://msklueneburg.de).
- **Weiterentwicklung des Nachhaltigkeits-Engagements:** Die Sparkasse unterstützte im vergangenen Jahr nachhaltige Mobilitätsmaßnahmen in den Kommunen und wird dies auch im Jahr 2023 fortsetzen. Entsprechende Anträge können von Kommunen und auch von Vereinen noch bis zum 02.07.2023 eingereicht werden. Im Jahr 2023 soll zudem ein Kund:innen-Dialog zum Thema Nachhaltigkeit stattfinden.
- **S-International Niedersachsen Bremen:** Zusammen mit anderen Sparkassen in Niedersachsen und Bremen hat die Sparkasse Lüneburg eine neue Tochtergesellschaft für das Auslandsgeschäft gegründet. Diese hat zum 1. März 2023 ihre Arbeit aufgenommen. Nach dem Motto „Weltweit vernetzt – in der Region zu Hause“ ist ein internationales Netzwerk für das Zins- und Währungsmanagement und die Abwicklung von internationalen Zahlungen geschaffen worden. Die neue Gesellschaft bietet professionelle Lösungen für den Außenhandel bei kurzen Wegen vor Ort.

Ihre Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:

Jule Grunau und Angela Meyer – Pressesprecherinnen der Sparkasse Lüneburg

Telefonnummer: 04131 288-2001 oder -3131

E-Mail: [presse@sparkasse-lueneburg.de](mailto:presse@sparkasse-lueneburg.de)

Pressemitteilung vom 22.05.2023

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Bilanzsumme	3.210 Mio. EUR	3.185 Mio. EUR
Zinsüberschuss	37,3 Mio. EUR	25,6 Mio. EUR
Provisionsüberschuss	24,7 Mio. EUR	22,8 Mio. EUR
Personalaufwand	30,7 Mio. EUR	30,5 Mio. EUR
Sachaufwand	18,3 Mio. EUR	15,5 Mio. EUR
Ergebnis vor Steuern	6,4 Mio. EUR	4,2 Mio. EUR
Bilanzgewinn	1,5 Mio. EUR	1,5 Mio. EUR
Cost-Income-Ratio	70,90 %	75,17 %
Eigenkapitalquote	14,67 %	14,24 %
Privatgirokonten	100.014	98.739
Geschäftsgirokonten	8.973	8.890
Filialen	23	23
SB-Standorte	13	13
Mitarbeitende	468	473

Pressemitteilung vom 22.05.2023



Bildunterschrift: Vorstand der Sparkasse Lüneburg – Janina Rieke und Torsten Schrell  
Foto: Andreas Tamme